

Klausur, Jg.13, Englisch zum Thema Gendern!?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. November 2025 08:40

Zitat von PaPo

Hier ist gerade einmal ca. ein halbes Dutzend Perspnen aktiv und ich als offensichtlich als 'Störenfried' empfundene ausschl. Gegenstimme... die allerdings doch erfahrungsgem. (anekdotische Evidenz) in der echten Welt deutlich verbreiteter als hier ist. Der 'Diskurs' hier ist schon äußerst speziell (alleine dessen Homogenität, Hermetisierungsversuche und Fluten an roten Heringen) und nicht repräsentativ (es hilft vielleicht, mal mit Menschen außerhalb der eigenen Blase über derartiges zu kommunizieren - deshalb bin ich hier). Es sind Themen, die durcaus öfter diskutiert werden (müssen), auch weil sie (wie dieser Thread demonstriert) extrem sozio-kulturell und -polit. aufgeladen sind und unser professionelles Handeln betreffen.

Also ursprünglich ging es um einen angeblichen "massiven Punktabzug" in einer Klausur, in der ein falsches Pronomen verwendet wurde. Die TE gab ferner an, ein Problem mit der Genderdebatte zu haben.

Die Frage der Bewertung der Klausur ist isoliert betrachtet ein völlig triviales Problem und hätte unter anderen Prämissen auf einer ganz formalen Ebene abgehandelt werden können. Da hätte es vielleicht zehn Beiträge gebraucht, also statt aktuell 27 (mit diesem Beitrag nun 28) Seiten gerade einmal eine.

Mir scheint jedoch, dass die (selbsternannte) geistige Elite dieses Landes keine anderen Probleme sieht, als solche Themen wie die Frage nach Pronomen bei nicht binären Personen zur Frage des Wohl und Wehes des Abendlandes zu stilisieren. Wer regelmäßig die ZEIT liest, muss zwangsläufig zu diesem Ergebnis kommen.

Du erachtet Dich als Gegenstimme, siehst den Diskurs hier als zu homogen und nicht repräsentativ und hättest gerne, dass wir mal mit Menschen außerhalb unserer Blase diskutieren, weswegen Du hier bist. Das kann man als anmaßend erachten, insbesondere - und das schrieb ich ja bereits, wenn Dein Duktus dazu geeignet ist, Deinem Gegenüber die vermeintliche diskursive Unterlegenheit zu demonstrieren. Auch wenn das nicht Deine Absicht ist, so kristallisiert sich dennoch immer stärker das so genannte Geisterfahrersyndrom heraus.

Was hier hilft oder nicht hilft und worüber es sich hier lohnen würde zu diskutieren oder nicht, wird letztlich von den UserInnen hier bestimmt. Dieses Forum dient als Austausch innerhalb einer Blase - und das ist in weiten Teilen genau SO gewollt. Ich unterstelle einmal, dass die meisten UserInnen sich in ihrem Privatleben auch außerhalb dieses Blase bewegen und in einer persönlichen Diskussion anders auftreten. Träfe ich hingegen außerhalb meiner Blase - beispielsweise auf einer Party - in einer Diskussion auf eine Person, die ähnlich auftrate wie Du,

dann überlasse ich es der Imagination der UserInnen hier, wie intensiv, wie lang und wohin sich diese Diskussion entwickeln würde. Das Ganze hat in meinen Augen auch einen missionarischen Charakter - und ich mag nicht missioniert werden.

Fazit:

Ich glaube, hier passen Angebot und Nachfrage nicht zusammen. Wenn wir nun einmal lautere Motive unterstellen, dann stellt sich für mich dennoch die Frage *cui bono?*